

Juni 2008

Prozessorientiertes Normenmanagement



Verehrte Leser,

nach erfolgreicher Durchführung des **CE-Koordinators** im Februar 2008 wird es in der 37. KW das 2. Seminar zu diesem Thema geben. Durchgeführt wird es wieder in Zusammenarbeit mit der TÜV NORD Akademie. Informationen und Anmeldeinformationen finden Sie auch auf unseren Seiten unter www.inmas.de.

Außerdem möchten wir noch auf unser beliebtes Seminar **Grundlagen der Normung** hinweisen. Für Mitarbeiter, die sich ganz neu mit dem Thema Normung auseinandersetzen müssen, bieten wir am **25. September 2008** wieder eine Schulung im kleinen Kreis an, um Fragen optimal beantworten zu können.

Sommerliche Grüße aus Bremen senden Ihnen

Manfred Skiebe und Team

Kontakt:

Universitätsallee 19
D-28359 Bremen
Tel. 0421 4589-212
Fax 0421 4589-241
E-Mail info@inmas.de

Wichtige Normenänderungen

Viele, wichtige Normenänderungen in diesem Monat.

Seit Juni 2008 ist die neue Norm **DIN EN ISO 13857 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen** gültig. Sie vereint und ersetzt die altbekannten Normen **DIN EN 294:1992-08** und **DIN EN 811:1996-12**. Damit erreicht die Norm nicht nur internationalen Status, sondern fällt außerdem schon unter die „**neue Maschinenrichtlinie**“ 06/42/EG. Geändert wurden vor allem Leitsätze und Anhänge. Bei der DIN EN ISO 13857 handelt es sich um eine Typ-B Norm. Sie bildet eine Basis für sicheres Konstruieren bei Maschinen und sollte in jeder Konstruktionsabteilung zu finden sein.

Aluminium und Aluminiumlegierung: Gezogene Stangen und Rohre sowie Rohre und Profile verlangen diesen Monat besondere Aufmerksamkeit. Die Normenreihe DIN EN 754, bestehend aus 8 Teilen, und die DIN EN 755, bestehend aus 9 Teilen, wurden komplett geändert. Dabei sind diese nicht nur komplett redaktionell überarbeitet worden, sondern es wurden auch neue Legierungen hinzugefügt.

Formstücke: Insgesamt 9 Normen zum Thema „Formstücke zum Einschweißen“ wurden durch die DIN EN 10253-2 und DIN EN 10253-4 ersetzt. Diese gelten allerdings nur für nichtrostende Stähle. In diese Normen wurden alle Festlegungen der Vorgängernormen zusammengelegt.

IntraNorma: Das neue Normenmanagement und -informationsprogramm IntraNorma wird derzeit, aufgrund großer Nachfrage, für eine große Werbekampagne aufbereitet. Mehr Informationen wird es in den nächsten Wochen als Flyer und auf unserer Internetseite www.inmas.de geben.

Schwer gebeutelte Hausfrauen: Nach einem aktuellen Bericht von Spiegel-Online ist es bisher nicht möglich gewesen, Staubsaugerbeutel zu normen. Derzeit gibt es etwa 1120 Staubsaugerbeutelarten für ca. 42.000 verschiedene Staubsaugertypen. Zwar gab es in der Vergangenheit Anträge zu entsprechenden Normen, die Hersteller von Staubsaugern lehnten diese jedoch ab. Als Begründung wurde angegeben, dass die Gerätegrößen und die Bauformen der verschiedenen Herstellern sehr unterschiedlich seien und dies eben das entscheidende Kriterium für das Aussehen von Staubsaugerbeuteln sei. (Quelle: www.spiegel.de, Der Staubbeutel-Wahnsinn, 11.06.2008)

Risikobeurteilung: Der zweite Teil zur DIN EN ISO 14121 Reihe ist derzeit als ISO/TR 14121-2 zu erhalten. Wer sich jetzt schon über verschiedene Verfahren zur Risikobeurteilung informieren möchte, kann sich die Norm beim Beuth-Verlag unter www.beuth.de bestellen.

**2. CE-Koordinator
37. KW**

08. - 12. September 2008